Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.

# Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte.

Von Dr. O. Krancher.

Dank der außerordentlichen Liebenswürdigkeit vieler Herren Autoren, Verleger und Redakteure ist es uns möglich geworden, an dieser Stelle wiederum eine ziemliche Anzahl litterarischer Neuheiten auf entomologischem oder verwandtem Gebiete zur Besprechung bringen zu können. Nur diejenigen Schriften, in die wir wirklich Einsicht zu nehmen in der Lage gewesen sind, konnten selbstverständlich hier Erwähnung finden.

Nicht verschweigen aber möchten wir, und daraus mögen die Herren Entomologen die Schwierigkeiten erkennen, mit denen wir fort und fort zu kämpfen haben, selbst wenn wir gewissen Herren Verlegern ihre entomologischen Werke zu empfehlen (?!) beabsichtigen, daß 2 größere Verlagshandlungen auf mehrmalige höfliche Anfrage unsererseits es nicht für angemessen hielten, auch nur eine, wenn auch verneinende, Antwort uns zu übermitteln!

## Allgemeines.

**Landsberg, Bernhard,** Streifzüge durch Wald und Flur. Eine Anleitung zur Beobachtung der heimischen Natur in Monatsbildern. II. Auflage. Mit 84 Illustrationen. Leipzig. B. G. Teubner. 1897. (Preis 5 *M.*)

Der Herr Verfasser scheint mit der Herausgabe dieses Werkes den Zweck verbunden zu haben, in ihm „ein wahres Volks- und Jugendbuch" zu schaffen, — und daß ihm dies gut gelungen, kann nicht bezweifelt werden. Aus jeder Seite geht die Absicht hervor, den Leser resp. die Leserin einzuführen in die Weisheit der Natur und ihres Schöpfers; Leben will der Verfasser zu

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat



finden lehren „draußen in Wald und Flur"! Daß dies nicht leicht ist, daß trotz unserer naturalistischen Richtung in Kunst, Gewerbe und Industrie es immerhin schwer, oft recht schwer hält, für die wahre Natur zu begeistern, ihr wirkliche Freunde und Verehrer zuzuführen, wer von uns Naturschwärmern und Naturverehrern hätte dies nicht schon erlebt! Wir begrüßen darum jeden neuen Versuch mit herzlicher Freude, besonders wenn derselbe in so geschickter Weise unternommen wird, wie wir es in den vorliegenden „Streifzügen durch Wald und Flur" wiederfinden. Das muß packen, wer es liest, und es muß anregen zu weiterem, selbständigem Forschen und Studieren der Natur und ihrer Geschöpfe. Daß das Buch durch seinen trefflich gewählten Inhalt gleichzeitig erzieherisch wirken muß, mag nur angedeutet sein.

Das Ganze ist in drei Abschnitte, „Jahre", geteilt, von denen jeder in mehrere Unterabschnitte, den Jahreszeiten in ihrer Verschiedenheit angepaßt, zerfällt. Es mögen hier einige der Kapitel-Überschriften genannt sein: „Frühlingsweben", „Erntesegen", „Jahresende", „Der Fluß und das Flußthal", „Der Sumpf und seine Nachbarschaft", „Freunde und Feinde der Pflanzen", „Das Stoppelfeld", „Die Wiese", „Einwinterung". Sie werden den reichen Inhalt des Werkes erkennen lassen, das wir nicht bloß für Entomologen allein, sondern für alle die, welche der Natur ein warmes Herz entgegenbringen, hierdurch bestens empfohlen haben möchten. —

**Martin, Wilhelm,** Pflanzliche und tierische Schädlinge. Mit 35 Abbildungen. Stuttgart. Eugen Ulmer. 1894. [53. Bändchen von „Des Landmanns Winterabende".] (Preis 1,20 *M.*)

Ein in der That reichhaltiges Werkchen, das durch seinen gediegenen Inhalt dem Landmanne, nicht minder aber auch dem Entomologen, Freude und Belehrung bringt. Der Stoff, der hier behandelt wird, bedingt von selbst die beiden Abschnitte: 1. Pflanzliche Schädlinge. 2. Tierische Schädlinge. Ersterer erörtert neben dem „Begriffe des Unkrautes" vor allem den „Kampf" gegen dasselbe mit allen nur möglichen Mitteln, woran sich die „Bekämpfung der durch Pilze hervorgerufenen Pflanzenkrankheiten" schließt. Gleiches Interesse bietet der Abschnitt über die tierischen Schädlinge, von denen so ziemlich alle Ordnungen des Tierreichs, in größter Zahl allerdings die Insekten, ihre Vertreter stellen. Dabei hat es der Verfasser keinesfalls vergessen, die wirksamsten Vertilgungsmittel dieser Kulturschädiger anzuführen ein Umstand, der es dem Landwirt sehr erleichtert, sich ihrer er-

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat



wehren zu können. — Möchte dies Werkchen der Landwirtschaft recht reichen Segen bringen.

## Lepidoptera.

**Gauckler, H.,** Ein Vorschlag zu einem neuen, mehr auf natürlicher Grundlage beruhenden System der europäischen Makro-Lepidopteren. Karlsruhe. Selbstverlag des Verfassers. 1898. (Preis 30 ℳ.)

Der Versuch, auf Grund gewisser, bisher weniger beachteter Merkmale ein „natürliches System" der Schmetterlinge zusammenzustellen, ist beachtenswert, wennschon es uns als recht eigentümlich erscheinen will, daß Verfasser bei einer systematischen Reihenfolge dieser Tiere auch dem Schönheitssinne Rechnung getragen wissen will. Ob große und kleine, farbenprächtige und unscheinbare Tiere im Kasten nebeneinander gesteckt werden müssen, kann für die Wissenschaft kein Grund sein, das bisherige System umzuwerfen, solange andere, wichtigere Momente anatomischer und morphologer Art dem widerstreben. Gewiß ist aber, daß vorliegender „Vorschlag" in mehrfacher Hinsicht bei eingehender Revision des Systems Berücksichtigung verdient.

**Rothe,** Dr. **K.,** Schmetterlingsetiketten. Wien. Pichlers Witwe und Sohn. (Preis 80 ℳ.)

Die seit Jahren erschienenen Schmetterlingsetiketten überschwemmen gegenwärtig wieder einmal den entomologischen Markt. Sie sind nur für Anfänger bestimmt, da ja nur eine Auswahl der Arten getroffen ist, „die ein Sammler leicht erhalten kann". Immerhin sind sie sammelnden Schülern recht wohl zu empfehlen, denn sie werden gewiß dazu beitragen, Ordnung und Sauberkeit in deren Sammlung zu bringen.

## Coleoptera.

**Erichson,** Dr. **W. F.,** Naturgeschichte der Insekten Deutschlands. I. Abteilung: Coleoptera. V. Band, II. Hälfte, II. Lieferung (Bogen 20—43). Bearbeitet von Dr. **Georg Seidlitz.** Berlin. 1898. Nikolaische Verlagsbuchhandlung (R. Stricker). (Preis 12 ℳ.)

Das verflossene Jahr hat infolge des großen Fleißes des Herrn Dr. Seidlitz durch Ausgabe obiger II. Lieferung des V. Bandes auch die II. Hälfte dieses Bandes abgeschlossen, sodaß gegenwärtig von diesem Riesenwerke Band I. (I. Hälfte), II.,

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.



III. (I. Hälfte), IV., V. (I. und II. Hälfte) und VI. vollständig vorliegen. Das gesamte Werk ist ein Stolz nicht nur der deutschen wissenschaftlichen Entomologie, sondern der Wissenschaft überhaupt.

Vorliegende 23 Bogen starke Lieferung umfaßt die Familien Lagriidae und Melandryidae und behandelt sie mit einer Gründlichkeit und Vollständigkeit, die ihresgleichen sucht. Nach einer umfassenden Darstellung der Familiencharaktere geht Verfasser auf die Beschreibung der Larven ein, wobei er alle sich bereits vorfindenden Angaben anderer Autoren entsprechend berücksichtigt und auch die Beschreibungen außerdeutscher resp. außereuropäischer Tiere gebührend hervortreten läßt, wenn dies auch mehr in vergleichender Hinsicht geschieht. Es folgen dann je die Subfamilien und die Gattungen nebst Arten, alles in ausführlicher, trefflicher Weise, wie es kaum anderweit zu finden ist.

Dem Erichson-Seidlitzschen Werke, das insgesamt 10 Bände umfassen soll, wünschen wir ein recht flottes Vorwärtsschreiten und recht zahlreiche Abonnenten. Die Trefflichkeit desselben, die Gediegenheit, die Gründlichkeit in der Darstellung, sichern ihm zu allen Zeiten einen Ehrenplatz in jeder besseren Bibliothek.

**Schilsky, J.,** Die Käfer Europas. Nach der Natur beschrieben von Dr. H. C. Küster und Dr. G. Kraatz. Fortgesetzt von J. Schilsky. Heft 34. Nürnberg 1898. Verlag v. Bauer u. Raspe (E. Küster). (Preis 3 *M.*)

Mit diesem Hefte beschließt der Verfasser die Dasytinen. Es sind von ihm gegen 400 Arten beschrieben, darunter 137 neue, immerhin ein recht reichlicher Zuwachs. Die schwierigen Arten dieser Gruppe sind so eingehend beschrieben, daß ihre Kenntnis nicht unwesentlich gefördert worden ist. Namentlich sind die Geschlechtsauszeichnungen hinlänglich erörtert und Verfasser hat sich um die Feststellung derselben ein Verdienst erworben. Die beigefügten, umfangreichen Bestimmungs-Tabellen orientieren uns sehr gut. Sie sind fast ausschließlich nach Männchen entworfen. Weibchen dagegen lassen sich nicht sicher unterbringen.

Bisher gehörten die Dasytinen zu den vernachlässigten Tieren. Sie waren meist recht schlecht bekannt. Die bisherigen Hilfsmittel reichten nicht aus. Die Neubearbeitung dieser Familie durch den Verfasser muß als ein großer Fortschritt bezeichnet werden. Beschrieben wurden bisher von Henicopus 25, Allotarsus 9, Divales 10, Dasytes 81, Acanthocnemus 1, Psilothrix 8, Dolichosoma 3, Lobonyx 4, Trichoceble 11, Haplocnemus 82, Amauronia 8, Aphyctus 5, Chaetomalachius 7, Dasytiscus 39, Cerallus 9, Danacaea 78, Melyresthes 1, Zygia 10 und Melyris 4 Arten.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat



Dieser mühevollen Arbeit Schilskys wünschen wir die größte Verbreitung.

**Felsche, C.,** Verzeichnis der Lucaniden, welche bis jetzt beschrieben sind. Leipzig. Ernst Heyne. 1898. (Preis 3 *M.*)

Vorliegendes, über 90 Seiten starke, einseitig gedruckte Verzeichnis der bis jetzt beschriebenen Lucaniden ging, wie Verfasser in seinem Vorworte betont, aus einem von ihm privatim, ohne Absicht der Veröffentlichung geführten Verzeichnisse hervor. Wenn man daraufhin das Werkchen studiert, so muß man staunen, mit welchem Fleiße der Herr Verfasser aus allen Zeitschriften zusammengetragen und die früher vorhandenen Verzeichnisse ergänzt und vervollkommnet hat, nicht nur, daß er alle Synonyma in dasselbe aufnahm, sondern auch, daß er ganz besonderen Wert auf die Litteratur-Nachweise legte. Begrüßt hätten wir am Ende des Ganzen noch eine gedrängte Übersicht der citierten Zeitschriften und Werke mit genauer Titelangabe, da die Abkürzungen „der Raumersparnis halber" oft gewaltig knapp sind, so daß derjenige, welcher das Verzeichnis benutzt, mit der Litteratur auf ganz außerordentlich vertrautem Fuße stehen muß, was wohl nicht überall der Fall sein dürfte. — Das Werk ist auch in typographischer Hinsicht vornehm gehalten und verfehlen wir nicht, alle Coleopterologen ganz besonders auf dasselbe aufmerksam zu machen.

**Heyne, Alexander,** Die exotischen Käfer in Wort und Bild. Leipzig. Ernst Heyne. 1897. Lieferung 7/8. (Preis der Doppellieferung 8 *M.*)

Vor etwa Jahresfrist erschien diese Doppellieferung obengenannter exotischer Käfer, von der wir im vorjährigen Jahrbuche im Kapitel Litteratur nicht mehr zu berichten vermochten. Doch gaben wir S. 207 über ihr Erscheinen kurz Notiz. — Genannte Lieferung enthält nicht weniger denn 15 Käferfamilien im Texte, wennschon dieselben immer nur in ausgewählten Vertretern beschrieben wurden. Die 4 beigegebenen Tafeln hingegen sind wahre Prachtwerke, sie enthalten Vertreter der Familien Glaphyridae, Melolonthidae, Euchiridae, Rutelidae und Dynastidae.

Es wäre im Interesse des Werkes zu wünschen, daß das Erscheinen der einzelnen Lieferungen etwas beschleunigt würde.

In Aussicht steht das Erscheinen des III. Bandes von:

**Ganglbauer, L.,** Die Käfer von Mitteleuropa. Die Käfer der österreichisch-ungarischen Monarchie, Deutschlands, der Schweiz, sowie des französischen und italienischen Alpengebietes. Wien. Carl Gerolds Sohn. —

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat



Dieser III. Band, welcher in 2 Hälften ausgegeben werden soll, wird die kleineren Familien der Staphylinoidea, die weiteren Clavicornia und die Lamellicornia enthalten.

Wir machen schon heute auf das im Laufe des Jahres 1899 erfolgende Erscheinen dieses Bandes aufmerksam, wissen wir doch, mit welch großer Sehnsucht der Fortsetzung dieses ausgezeichneten Käferwerkes seiten der Coleopterologen entgegengesehen wird.

## Orthoptera.

**Tümpel, Dr. R.,** Die Geradflügler Mitteleuropas. Beschreibung der bis jetzt bekannten Arten mit biologischen Mitteilungen, Bestimmungstabellen und Anleitung für Sammler, wie die Geradflügler zu fangen und getrocknet in ihren Farben zu erhalten sind. Mit zahlreichen schwarzen und farbigen Abbildungen. Eisenach. M. Wilckens. 1898. (Preis à Lieferung 2 ℳ.)

Das vorliegende Werk erscheint in Lieferungen und soll in seiner Gesamtausgabe etwa 15 ℳ kosten. Nach der I. Lieferung zu urteilen, wird das Werk, was Text und Abbildungen anbetrifft, zu den besten entomologischen Werken gehören. Daß es durch seine herrlichen Abbildungen mit dazu beizutragen berufen sein wird, dem Sammeln und dem Studium der Geradflügler Freunde zuzuführen, ist nicht zu bezweifeln. Der Text dieser Lieferung behandelt zunächst allgemeines über Geradflügler, um dann „zur Lebensweise und zum Körperbau der Libellen im allgemeinen" überzugehen. Es folgt ein weiteres Kapitel über Fang der Libellen, an das sich „das Präparieren der Libellen für die Sammlung" anschließt, alles in ausführlicher, belehrender Form wiedergegeben. — Wir behalten uns vor, bei größerer Vollständigkeit des Werkes auf dasselbe eingehender zurückzukommen, möchten aber schon heute betonen, daß dasselbe Orthopteren-Sammlern unentbehrlich sein wird.

## Hymenoptera.

**Janet, M. Charles,** Études sur les fourmis, les guêpes et les abeilles. Note 14. Rapports des animaux myrmécophiles avec les fourmis. Limoges. H. Ducourtieux. 1897.

— —, Études sur les fourmis, les guêpes et les abeilles. Note 15. Appareils pour l'observation des fourmis et des animaux myrmécophiles. Paris. Au siège de la Société Zoologique de France. 1897.

— — Notice sur les travaux scientifiques présentés

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.



à l'Académie des Sciences au concours de 1896 pour le prix Thore. —

Der überaus fleißige französische Forscher, Herr Ch. Janet, hat seinen mannigfachen „Studien über die Ameisen, Wespen und Bienen" zwei weitere Mitteilungen folgen lassen, die in Hauptsache den myrmecophilen Insekten, den Ameisenfreunden, gewidmet sind. Während jedoch das erstere, etwa 100 Seiten umfassende Werkchen mehr die Beziehungen und das Verhältnis der Ameisengäste zu den Ameisen behandelt, beschäftigt sich die zweite Mitteilung mit der Darstellung eines geeigneten Apparates zur Beobachtung dieser Tiere im Ameisennefte. Das dritte, oben verzeichnete Werkchen, das mit vielen trefflichen Abbildungen geziert ist, führt sämtliche 32 wissenschaftlichen Arbeiten des Verfassers nebst beigefügter kurzer Inhaltsangabe an.

**Dimmock, Dr. G., and Ashmead, W.,** Notes on parasitic hymenoptera, with descriptions of some new species. From Proc. Ent. Soc. of Washington, Vol. IV, No. 2.

Vorliegende Arbeit zerfällt in 2 Teile. Der 1. Teil, von unserm Freunde, Herrn Dr. Dimmock, bearbeitet, giebt Bemerkungen über 70 parasitisch lebende Hymenopteren aus den Familien der Proctotrypidae, Cynipidae, Chalcididae, Braconidae und Ichneumonidae, während der 2. Teil, von Herrn W. H. Ashmead verfaßt, die Beschreibung der hier erwähnten neuen Arten enthält.

## Apistik.

Den Freunden der Honigbiene (Apis mellifica L.) seien im folgenden die Neuauflagen zweier hervorragender apistischer Werke bekannt gegeben, nämlich:

**Gravenhorst, C. J. H.,** Der praktische Imker. Lehrbuch der rationellen Bienenzucht auf beweglichen und unbeweglichen Waben. V. Auflage. Mit 135 Textabbildungen und 1 Titelbilde. Braunschweig. C. A. Schwetschke & Sohn. 1897. (Preis 4 ℳ, geb. 5 ℳ.)

**Günther, W.,** Praktischer Ratgeber zum Betriebe einträglicher Bienenzucht. Mit 66 Abbildungen. IV. Auflage. Leipzig. Th. Thomas. 1897. (Preis 2 ℳ, geb. 2,50 ℳ.)

Beide Werke haben unter Bienenzüchtern so viel Freunde gefunden, daß es unnötig erscheint, hier weitere Worte der Anerkennung zuzufügen. Wer nach ihnen imkert, besitzt treffliche Ratgeber.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.a



## Botanik.

**Bley, Franz,** Botanisches Bilderbuch für jung und alt. I. Teil, umfassend die Flora der ersten Jahreshälfte. 216 Pflanzenbilder in Aquarelldruck auf 24 Tafeln. Mit erläuterndem Text von H. Berdrow. Berlin. Gustav Schmidt. 1897. (Preis 6 *M.*)

Das „Botanische Bilderbuch" will zwanglos, durch Bild und Wort, jung und alt in das Reich der Pflanzen einführen. Zu diesem Zwecke bringt es in reizenden Aquarelldrucken auf 24 Tafeln die am häufigsten vorkommenden Pflanzen vom Beginn des Jahres an nach Monaten geordnet. Dabei wurde gebührende Rücksicht auf Kultur- und Nutzpflanzen, auf Arznei- und Heilkräuter, auf Giftgewächse und die verbreitetsten Pilze genommen, sodaß das Buch recht gut imstande ist, dem Laien andere Werke zu ersetzen. Auch berücksichtigt der Text die Lebensäußerungen der Pflanzen, ihre Beziehungen zur Tier- und Menschenwelt, ihre Nutzbarkeit, ihr Auftreten in Glauben und Sitte des Volkes. Die ganze Art der äußeren und inneren Ausstattung dieses Werkes, Druck Papier und Einband, ist vornehm, sodaß das Buch sich in den feinsten Salons sehen lassen kann. Möchte es in recht zahlreicher Verbreitung dazu beitragen, die Kenntnis unserer heimischen Pflanzen immer populärer zu machen.

**Held, Ph.,** Die Blumenzucht und Blumenpflege in unseren Hausgärten. Mit 32 Abbildungen. Stuttgart. 1896. Eugen Ulmer. [56. Bändchen von „Des Landmanns Winterabende".] (Preis 1 *M.*)

Viele Entomologen sind zugleich Blumenzüchter und Blumenpfleger, das bringt der Umgang mit der Natur und ihren Erzeugnissen so mit sich. Sie haben vor ihrer Wohnung ein kleines Gärtchen und versuchen nun darin die Zucht so mancher Pflanze, oft mit Glück, oft ohne solches. Da wird es diesen Herren dann gewiß nicht unangenehm sein, wenn wir sie auf obiges treffliche Werkchen aufmerksam machen, das sich in knapper Form mit der Zucht und Pflege der Blumen befaßt. Vielleicht sind es auch die Frauen und Töchter, die ihr Gärtchen gern besser zu bepflanzen und schöner auszuschmücken wünschen! Möchten die Herren Entomologen dann nicht zaudern, den Damen Helds Blumenzucht auf den Geburtstags- oder Weihnachtstisch zu legen. Übrigens findet auch der Insektenzüchter in vorliegendem Buche manche für ihn wichtige Fingerzeige, die er bei der Zucht von Futterpflanzen im zeitigen Frühjahr mit verwenden kann.

**Graebener, L.,** Die Kultur der Topfpflanzen im Zimmer.

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.



Mit 20 in den Text gedruckten Abbildungen. Stuttgart. 1895. Eugen Ulmer. (Preis 1,50 *M.*)

Daß von eifrigen Pflanzenzüchtern oft die gröbsten Fehler in der Behandlung der Pflanzen gemacht werden, hat man fast täglich zu beobachten Gelegenheit, besonders da, wo der Pflanzenfreund oder besser die Pflanzenfreundin nur ihr Zimmer, nur den Fenstersims als Garten zu benutzen vermag. Es ist deshalb nur mit Freuden zu begrüßen, wenn von fachmännischer Seite die hauptsächlichsten Regeln und Fingerzeige über Aufstellung, Nahrung und Düngung, Beschneiden, Aufbinden und Vermehren der Zimmerpflanzen, über deren Schädlinge und Krankheiten, über die Behandlung während der verschiedenen Jahreszeiten und anderes mehr zusammengestellt werden, sodaß ein schnelles Orientieren über dies oder jenes leicht möglich ist. Wir hoffen und wünschen, daß dies nette Werkchen mit dazu berufen ist, das Los der in den Zimmern oft so arg gequälten Pflanzen einigermaßen günstiger zu gestalten, sodaß diesen schönen Kindern der Flora aller Orten bessere Tage beschert sein möchten. Das Werkchen sei allenthalben empfohlen.

## Jahresberichte.

**8. Bericht des Wiener Entomologischen Vereins.** 1897. Wien. 1898. Selbstverlag. (Preis ?.)

In einem 3 Bogen starken Bändchen, mit einer trefflichen Buntstafel ausgestattet, tritt uns der 8. Bericht obengenannten rührigen Vereins entgegen. Derselbe beginnt mit der Vereinschronik, dem das Mitgliederverzeichnis, der Kassabericht und das reichhaltige Bibliotheksverzeichnis folgen. Hieran schließen sich eine Reihe trefflicher lepidopterologischer Artikel, welche folgende Themen behandeln:

Melanargia galathea ab. amarginata mihi. A. Metzger.
Melanargia galathea ab. galene O. A. Metzger.
Einiges über Cidaria anseraria H. S. Johann Prinz.
Beitrag zur Makrolepidopteren-Fauna von Raibl in Ober-Kärnthen und Preth in Istrien. A. Metzger.
Die ersten Stände von Ortholitha coarctata F. Friedr. Fleischmann und H. May jun.
Über einen unbeschriebenen Zwitter von Rhodocera rhamni L. H. Hinschke.
Über einen Zwitter von Boarmia repandata L. Th. Trexler v. Lindenau.

Es ist höchst erfreulich, wenn die Mitglieder eines Vereines sich zusammenthun, um in besonderen Berichten Beobachtungen

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.



und Fang- und Zuchtergebnisse durch Wort und Schrift auch anderen Sammlern mitzuteilen; sie werden dadurch zu immer neuem Streben angeregt. In vielen Vereinen freilich wird alles sorgfältig im Protokoll verzeichnet, dort aber ist es dann gut aufgehoben, um nie wieder beachtet zu werden. — Da machts der Wiener Entomologische Verein doch geschickter! —

**Bericht anläßlich der Feier des 10jährigen Bestandes des Entomologischen Vereins für Karlsbad und Umgebung** herausgegeben. Oktober 1887—1897. Selbstverlag. (Preis ?.)

Im Oktober 1887 wurde der Entomologische Verein zu Karlsbad gegründet. Gelegentlich seines 10jährigen Bestehens erschien vorliegender stattliche Bericht, welcher nächst einer Vereinschronik, dem Mitglieder-, Bibliothek- und Inventarverzeichnis auch 2 interessante Aufsätze bietet: „Die Lärchenminiermotte, Tinea laricella. Von G. Kutschera", und „Colias palaeno. Von Aug. Hüttner". Der Bericht giebt Zeugnis von dem ernsten Streben und Schaffen genannten Vereins, dem wir auch für das nächste Dezennium gleiche Erfolge wünschen.

## Zeitschriften.

**Berliner Entomologische Zeitschrift.** Herausgegeben vom Entomologischen Verein zu Berlin. 42. Band. 1897. Mit 2 Tafeln. (Preis für Nichtmitglieder 20 *M.*)

Der 42. Band dieser bewährten Zeitschrift reiht sich, was Reichhaltigkeit anbetrifft, seinen Vorgängern würdig an, bringt er doch gediegene Aufsätze von Th. Becker, E. Brenske, L. Biro, H. Fruhstorfer, J. J. Kieffer, C. Schaufuß, L. de Nicéville, C. R. Osten Sacken, O. Schulz, P. Stein und anderen. Tafel I mit den 6 Agrias-Arten ist geradezu eine Augenweide. Der ganze Band umfaßt 444 Seiten und außerdem $1^1/_2$ Bogen Sitzungsberichte.

**Deutsche Entomologische Zeitschrift.** Herausgegeben von der Gesellschaft Iris zu Dresden. Jahrgang 1897 der lepidopterologischen Hefte. 10. Band. 1897. Mit 12 Tafeln. (Preis für Nichtmitglieder 26 *M.*)

Eine treffliche Zeitschrift, diese lepidopterologischen Hefte der Entomologischen Gesellschaft Iris zu Dresden, reichhaltig an Aufsätzen, gediegen in der Darstellung, prächtig in den Buntfafeln! Der genannte Verein kann mit Recht stolz sein auf sein Werk, das sich jedes Jahr neu verjüngt und an Güte und Trefflichkeit

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat



nichts einbüßt. Sie alle, diese schönen Artikel, hier nur in ihren Themen wiederzugeben, würde zu weit führen; von Mitarbeitern seien genannt die Herren Dr. O. Staudinger, E. Schopfer, R. Pfitzner, A. v. Kalchberg, K. T. Schütze, K. Uffeln, Dr. O. Hoffmann, C. Ribbe, F. Tomala, C. Sommer, R. Püngeler, C. v. Caradja, H. Wernicke, M. Wiskott, H. Gaukler, H. Groß und H. Steinert. Diese nur Artikel von Schmetterlingen enthaltende Zeitschrift erhalten die Vereinsmitglieder gegen den Mitgliedsbeitrag von 10 ℳ jährlich gratis übersandt, weshalb sich gewiß noch mancher Schmetterlingsfreund entschließen wird, dem Verein Iris in Dresden beizutreten. Anmeldungen sind zu richten an Herrn Ed. Schopfer, Dresden, Schnorrstraße 14. —

**Illustrierte Zeitschrift für Entomologie.** Internationales Organ für die Interessen der allgemeinen und angewandten Entomologie wie der Insekten-Biologie. Herausgegeben und redigiert von Dr. Chr. Schröder und Udo Lehmann. III. Bd. 1898. Neudamm. J. Neumann. (Preis 12 ℳ.)

Die illustrierte Zeitschrift (früher Wochenschrift) hat sich ihrem Inhalte nach gegen früher um einiges geändert. Neben größeren Original-Aufsätzen treffen wir auch kleinere Original-Mitteilungen an, denen sich ausführlichere Litteratur-Referate und kürzere Litteratur-Berichte anschließen. Es ist nicht zu verkennen, daß die Zeitschrift durch diese Inhaltseinteilung bedeutend gewonnen hat; vor allem wird jeder Jahrgang geradezu eine Fundgrube werden für alle entomologischen Litteratur-Erzeugnisse. Den Original-Abhandlungen sind meist recht treffliche Abbildungen resp. Tafeln beigefügt, die gegen früher an Güte der Darstellung ganz bedeutend gewonnen haben, wir erinnern beispielsweise an die Tafeln mit den Vanessa io-Aberrationen, den myrmekophilen Staphyliniden, den Venessa c- und f-album-Arten und anderen mehr. All' diese Umstände wirken zusammen, die „Illustrierte Zeitschrift" zu einer der besten ihresgleichen zu machen.

**Insekten-Börse.** Internationales Wochenblatt der Entomologie. Herausgeber: A. Frankenstein. 15. Jahrgang. Leipzig, Frankenstein und Wagner. 1898. (Preis 6 ℳ.)

Betreffs der Tendenz der Insekten-Börse können wir auf das im vorigen Jahrbuche S. 233 Gesagte verweisen. Sie ist sich in ihrer ganzen Art als Offertenblatt vollständig gleich geblieben. Doch ist aus dem einfachen Anzeigenblatt von früher ein textlich reich ausgestattetes Wochenblatt geworden, das vor allem auch den Zweck verfolgt, in seinen wöchentlichen Börsenberichten einen Überblick über alles zu bieten, was im entomolo-

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.



gischen Verkehre und Leben vorgekommen ist. Der billige Preis von 1,50 ℳ per Vierteljahr vergrößert die Zahl der Abonnenten mehr und mehr und sichert ihm weiteste Verbreitung.

In gleichem Verlage erscheint auch die „Sammler-Börse. Internationale Zeitschrift im Dienste aller Sammel-Interessen, zugleich Offertenblatt für Objekte der gesamten Naturwissenschaft." Dieselbe wird halbmonatlich ausgegeben, kostet vierteljährlich 1 ℳ und ist textlich sehr reichhaltig. Alle in jeglichem Sammelsport auftauchende Neuheiten werden hier gemeldet und besprochen.

**Entomologische Nachrichten.** Herausgegeben von Dr. F. Karsch. 24. Jahrgang. 1898. Berlin. R. Friedländer & Sohn. (Preis 6 ℳ.)

Eine Halbmonats-Zeitschrift, die in der Hauptsache die Wissenschaft der Entomologie vertritt. Sie ist besonders für die gelehrten Entomologen zu empfehlen.

**Der Naturfreund.** Zeitschrift für Tausch und Kauf aller Naturalien für Wissenschaft, Tierzucht, Gartenbau und das Sammelwesen. Herausgegeben von Prof. Fr. Dörfler, Wien VIII, Löwenburggasse 3. 5. Jahrgang. 1898.

Von dieser in 10 Nummern erscheinenden Zeitschrift liegt uns Nr. 1 vor. Auf dieser findet sich der Vermerk, daß der Naturfreund „für jedermann umsonst zu haben" ist, daß aber die regelmäßige postfreie Zusendung von 10 Nummern durch Zahlung von mindestens 60 Kr.= = 1 ℳ für 8 Zeilen Ankündigungen 2c. gesichert wird!!! —

**Wegweiser für Sammler.** Centralorgan zur Beschaffung und Verwertung aller Sammelobjekte. 10. Jahrgang. Verlag von Hartmann & Wolf. Leipzig. 1898. (Preis 3 ℳ).

Vertritt die Interessen des gesamten Sammelwesens und bringt gelegentlich auch Entomologisches.

**Mitteilungen** des Naturwissenschaftlichen Vereins in Troppau. Selbstverlag. IV. Vereinsjahr. 1898. (Preis jeder Nr. 30 Kr.)

Neben anderen naturwissenschaftlichen Artikeln bringen vorgenannte Mitteilungen, von denen in jüngster Zeit einige Nummern wieder regelmäßig bei uns eintrafen (Besten Dank dafür! D. Red.), auch entomologische Artikel. So wird z. B. die entomologische Ausstellung in Bielitz beschrieben. Auch liegt der letzten Nr. ein interessanter Separat-Abdruck eines Artikel: „Die wichtigsten Feinde der Bienen im Tierreiche" bei.

**Societas entomologica.** Organ für den internationalen Entomologenverein. Herausgegeben von Marie Rühl, Zürich-Hot-

Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.



tingen. 12. Jahrgang. 1898. (Preis für Mitglieder 8 ℳ = 10 Frcs. = 5 fl.)

**Das Naturalien-Kabinett** mit Naturalien- und Lehrmittelmarkt. Herausgegeben von R. E. Hoffmann, Grünberg in Schlesien. (Preis ? .)

[Probenummer fehlt!]

**Entomologische Zeitschrift.** Centralorgan des internationalen Entomologischen Vereins. Herausgeber: M. Euchler, Guben. (Preis ? .)

[Probenummer fehlt!]

## Kataloge.

**Lepidopteren-Liste Nr. 41.** Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas. Blasewitz b. Dresden. 1898. (Preis 1 ℳ.)

Diese Liste umfaßt in ihrer großen Reichhaltigkeit so ziemlich sämtliche im Handel sich findende Schmetterlinge der Welt.

**Lepidopteren-Liste Nr. 27** von A. Voelschow in Schwerin i. Meckl. (Knaudtstr. 2.)

**Netto-Preis-Liste No. 7 über gespannte Lepidopteren** von H. Fruhstorfer, Berlin NW., Thurmstr. 37.

**Befruchtete Eier, lebende Raupen und lebende Puppen.** lieferbar von A. Voelschow in Schwerin i. Meckl. (Knaudtstr. 2.)

**Verzeichnis der gangbarsten Insekten,** besonders Schmetterlinge und Käfer, sowie Verzeichnis entomologischer Bücher und Geräte, zu beziehen von Ernst Heyne, Leipzig (Hospitalstr. 2). II. Auflage.

Mit Freuden haben wir dies Verzeichnis, das neben den wissenschaftlichen resp. lateinischen Namen auf deutsche Bezeichnungen bringt, begrüßt. Die große Nachfrage nach demselben (16.—30. Tausend) spricht dafür, daß recht vielen Sammlern, besonders Anfängern, damit sehr, sehr gedient ist. Freilich, der Fortgeschrittene „spricht gern antiqua", wenn er es auch nicht immer so recht versteht!!!

**Coleopteren-Liste** des Gustav Paganetti-Hummler, Entomologe in Castelnuovo di Cattaro (Dalmatien).

---

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 1899

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte 231-243